

adidas setzt Aktienrückkaufprogramm mit zweiter Tranche fort

adidas gab heute den Beginn der zweiten Tranche des im März 2018 angekündigten mehrjährigen Aktienrückkaufprogramms bekannt. Das Unternehmen beabsichtigt, im Jahr 2019 eigene Aktien im Wert von ungefähr 800 Mio. € zurückzukaufen. In einer ersten Tranche des Rückkaufprogramms hatte adidas im Jahr 2018 insgesamt 5,1 Millionen Aktien für einen Gesamtbetrag von 1 Mrd. € zurückerworben. Dies entspricht 2,5% des Grundkapitals. Der durchschnittliche Kaufpreis je Aktie betrug 196,45 €.

Insgesamt sollen im Rahmen des derzeitigen Programms zwischen März 2018 und Mai 2021 eigene Aktien im Wert von bis zu 3,0 Mrd. € zurückerworben werden. Dabei ergänzt das Rückkaufprogramm die bestehende Dividendenpolitik des Unternehmens. Diese sieht vor, jährlich zwischen 30 % und 50 % des Gewinns aus fortgeführten Geschäftsbereichen an die Aktionäre auszuschütten.

Wie bereits angekündigt hat adidas vor, den überwiegenden Teil der zurückerworbenen Aktien einzuziehen. Im Oktober wurden bereits insgesamt 8,8 Millionen eigene Aktien, resultierend aus dem derzeitigen und dem vorherigen Aktienrückkaufprogramm, eingezogen. Damit reduzierten sich die Aktienanzahl und das Grundkapital entsprechend.

Kontakte:

Media Relations

Jan Runau
Chief Corporate Communication Officer
Tel.: +49 (0) 9132 84-3830

Claudia Lange
Senior Director Media Relations
Tel.: +49 (0) 9132 84-2338

Investor Relations

Sebastian Steffen
Senior Vice President Investor Relations
Tel.: +49 (0) 9132 84-4401

Adrian Rott
Director Investor Relations
Tel.: +49 (0) 9132 84-74843

Weitere Informationen finden Sie unter www.adidas-Group.com